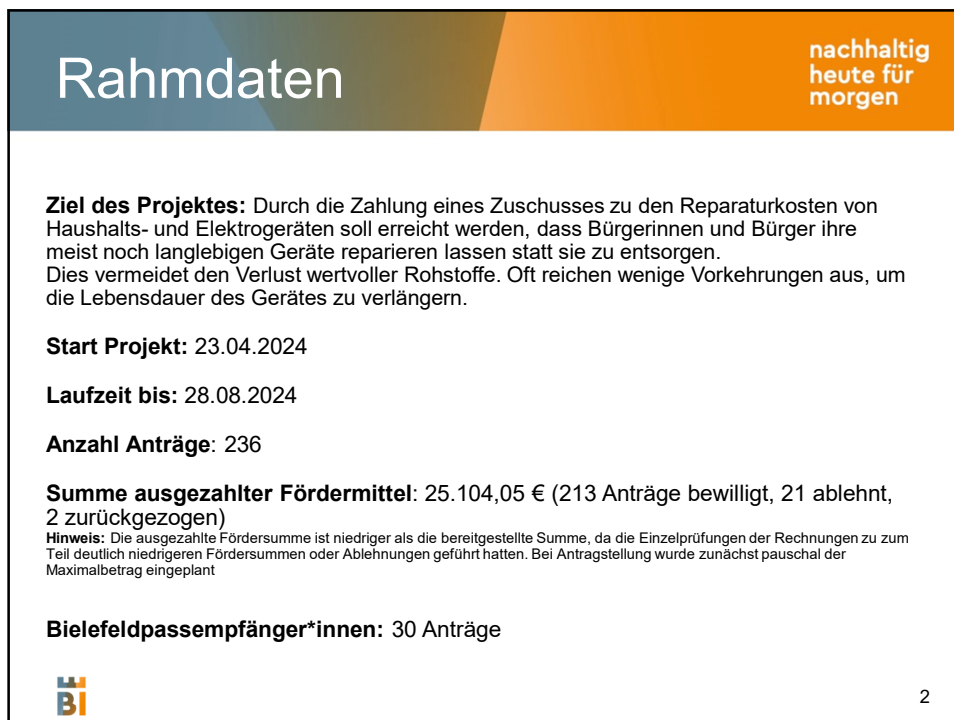
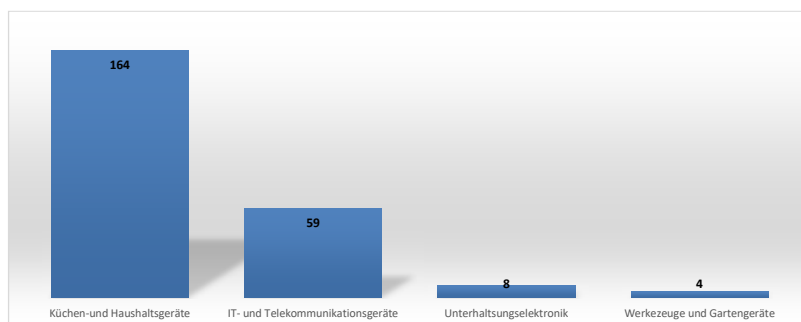




Übersicht Anträge

nachhaltig
heute für
morgen



Die meisten Anträge wurden mit einer Anzahl von 164 für Küchen- und Haushaltsgeräte gestellt. Gefolgt von 59 Anträgen im Telekommunikationsbereich.
In der Kategorie Unterhaltungselektronik wurden insgesamt 8 Anträge gestellt, jeweils 4 für „Musikboxen/Anlagen“ und für „Fernseher plus Equipment“.

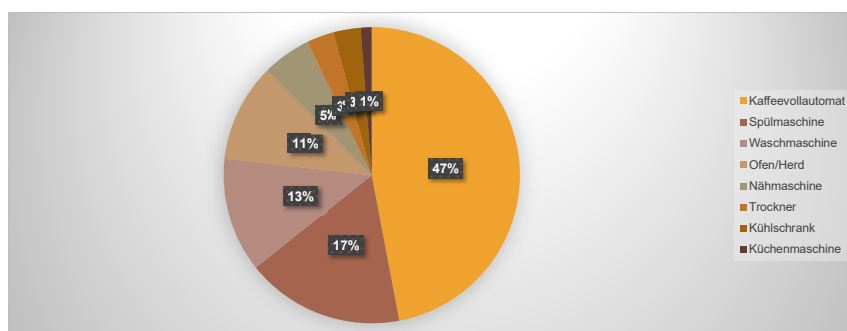
In der Kategorie Werkzeug und Gartengeräte wurden insgesamt 5 Anträge gestellt, 3 für die Reparatur eines Rasenmähers und 2 für Hochdruckreiniger.
In den Bereichen Körperpflegegeräte und Sonstiges wurden keine Anträge eingereicht.



3

Küchen- und Haushaltsgeräte

nachhaltig
heute für
morgen



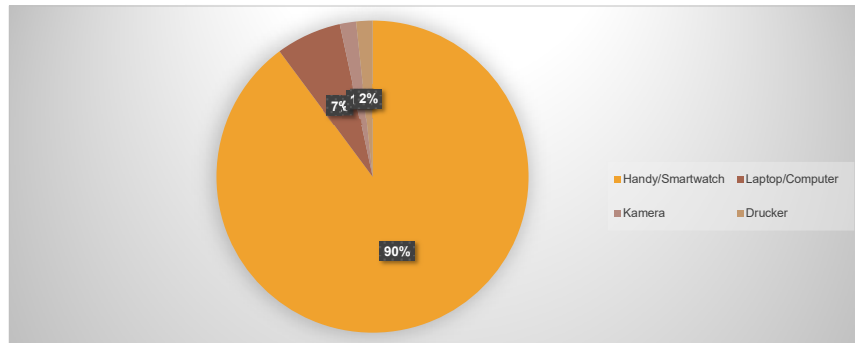
In der Kategorie Küchen- und Haushaltsgeräte wurden 79 Anträge für Kaffeefullautomaten, 29 Anträge für Spülmaschinen, 21 Anträge für Waschmaschinen, 18 für Backöfen/Herde und 9 Anträge für Nähmaschinen gestellt. Damit sind sowohl kleinere Geräte, wie Kaffeefullautomaten und Nähmaschinen als auch Küchengroßgeräte repariert worden.



4

IT-und Telekommunikation

nachhaltig
heute für
morgen



In der Kategorie IT- und Telekommunikation wurden 53 von 59 Anträgen für die Förderung von Reparaturen für Mobiltelefone beantragt.



5

Resümee

nachhaltig
heute für
morgen

Das Förderprogramm „Reparaturbonus“ wurde sehr gut von den Bielefelder*innen angenommen mit rund 60 Anträgen pro Monat. Die große Nachfrage als auch die Rückfragen zu einer weiteren Förderung für Reparaturen bestätigen dieses. Zusätzlich hat das Angebot auch einkommensschwache Personen erreicht, fast 13 % der antragstellenden Bürger*innen sind Inhaber des Bielefeld- Pass.

Das Förderprogramm sollte als Anreiz dienen zur Ressourcenschonung und Verlängerung der Lebensdauer von Konsumgütern durch ein Umdenken bei den Antragstellenden. Dieses ist sicherlich bei vielen erreicht worden, ob es auch Mitnahmeeffekte gegeben hat, kann nicht beurteilt werden.

Vor dem Hintergrund des hohen Personalaufwands kann eine Fortführung allerdings nicht ohne zusätzliche Personalkapazitäten empfohlen werden. Bei fast allen Anträgen waren Nachfragen notwendig und viele Antragstellende benötigten Unterstützung bei der Antragstellung.

Der Arbeitsaufwand pro Antrag belief sich im Durchschnitt auf etwa 60 Minuten.

Da zurzeit ein Recht auf Reparatur sowohl auf EU-, als auch Bundes- und Landesebene diskutiert wird, sollten hier die Entwicklungen abgewartet werden.



6